

Gebührentarif für die Benützung des Rettungsdienstes

Vom 17. Oktober 1995 (Stand 1. September 2004)

Der Regierungsrat des Kantons Zug,

gestützt auf § 34 des Gesetzes über das Gesundheitswesen vom 21. Mai 1970¹⁾ und Ziff. 116 des Kantonsratsbeschlusses über die Gebühren in Verwaltungs- und Zivilsachen (Verwaltungsgebührentarif) vom 11. März 1974²⁾,

beschliesst:

§ 1 * Einsätze des Rettungsdienstes innerhalb des Kantonsgebietes

¹ Für den Transport einer Einzelperson stellt der Rettungsdienst folgende Tarife in Rechnung:

1. Grundtaxe (Teilpauschale, mit der die erste Arbeitsstunde der Normalbesetzung, die Einsatzdisposition, die Infrastrukturkosten und die Piktettstellungen abgegolten wird): Fr. 250.–
2. Pauschalzuschlag für Notfalleinsätze: Fr. 150.–
3.
 - a) Pauschalzuschlag für Nacht- (19.00–07.00), Sonn- oder Feiertageinsätze (00.00–24.00): Fr. 100.–. Der Nacht- bzw. Sonn- und Feiertagszuschlag gilt unter Vorbehalt von Bst. b für Einsätze, die in der erwähnten Zeitperiode begonnen werden oder enden.
 - b) Pauschalzuschlag für Nachteinsätze an Sonn- und Feiertagen: Fr. 150.–. Der Zuschlag gilt bei allen Einsätzen, die sowohl die Kriterien für den Nacht- als auch für den Sonn- und Feiertagszuschlag erfüllen.
4. Zuschlag für Einsätze, die länger als 1 Stunde dauern, pro Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter und angebrochene 15 Minuten: Fr. 25.–
5. Pauschalzuschlag für den Einsatz des Notfall-Einsatzfahrzeuges: Fr. 300.–

¹⁾ BGS [821.1](#)

²⁾ BGS [641.1](#)

^{1a} Für Zusatzaufwendungen wie Material, Administration, Reinigung werden fallweise zusätzlich folgende Pauschalen in Rechnung gestellt:

- a) für Versorgungs-Pakete
 - aa) Blutdruck: inbegriffen
 - ab) Pulsoxymeter: inbegriffen
 - ac) EKG: Fr. 30.–
 - ad) Sauerstoff bis 5 l/min: Fr. 25.–
 - ae) Sauerstoff ab 6 l/min: Fr. 40.–
 - af) Infusion mit iv-Zugang: Fr. 50.–
 - ag) Intubation mit CO2 Endexp. Messung: Fr. 80.–
 - ah) Medikamentengabe (bis 2 Medikamente): Fr. 15.–
 - ai) Medikamentengabe (ab 3 Medikamente): Fr. 40.–
 - aj) Wundversorgung klein: Fr. 10.–
 - ak) Wundversorgung gross: Fr. 30.–
- b) für Behandlungs-Pakete (nicht mit Bst. a kombinierbar)
 - ba) Polytrauma ohne Intubation: Fr. 300.–
 - bb) Polytrauma mit Intubation: Fr. 400.–
 - bc) Reanimation normaler Aufwand: Fr. 300.–
 - bd) Reanimation grosser Aufwand: Fr. 400.–
- c) Materialsets und Spezialmedikamente
 - ca) Halskragen: Fr. 25.–
 - cb) Infusionsflüssigkeit: Fr. 15.–
 - cc) Kältebeutel: Fr. 6.–
 - cd) Thoraxdrainageset: Fr. 150.–
 - ce) Blutzucker-Test: Fr. 10.–
 - cf) Verbrennungsset (Gel, pro Set): Fr. 60.–
 - cg) Solu Medrol Stechampulle 2 g: Fr. 300.–
 - ch) Stimulationselektroden für Defibrillator: Fr. 65.–
 - ci) Geburtshilfeset: Fr. 30.–
 - cj) Intraossäre Nadel (Set): Fr. 65.–
 - ck) Quicktrach: Fr. 200.–
 - cl) ReplantatVersorgungsSet Hand: Fr. 50.–
 - cm) ReplantatVersorgungsSet Arm: Fr. 65.–
 - cn) ReplantatVersorgungsSet Bein: Fr. 95.–
 - co) Schutzset infektiöse Krankheiten: Fr. 150.–
 - cp) Maschinelle Beatmung inkl. Retablierung: Fr. 60.–
 - cq) Perfusorbenützung inkl. Retablierung, pro Gerät: Fr. 30.–
 - cr) Laryngstubus: Fr. 75.–
 - cs) Orion Rettungsdecke: Fr. 60.–

- d) für Administration
 - da) Administration / Wäsche / Reinigung (falls keine medizinische Behandlung): Fr. 18.–
 - db) Administration / Wäsche / Reinigung mittel: Fr. 25.–
 - dc) Administration / Wäsche / Reinigung gross: Fr. 75.–
- e) weitere, nicht namentlich aufgeführte Leistungen: Fr. 10.– bis Fr. 150.–

² Wenn gleichzeitig mehrere Personen im gleichen Fahrzeug transportiert werden, kommt bei Abs. 1 Ziff. 1–5 sowie § 2 Ziff. 1 ein Tarifansatz von 75 % pro Person zur Anwendung. Zusatzaufwendungen gemäss § 1 Abs. 1a werden je nach bezogener Leistung verrechnet. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung gemäss § 2 Ziff. 3 werden anteilmässig aufgeteilt.

³ Für den Transport von Material und Organen gilt der Normaltarif.

§ 2 Einsätze des Rettungsdienstes ausserhalb des Kantonsgebietes

¹ Es gelten die Ansätze gemäss § 1 mit folgenden Zuschlägen:

- 1. * pro gefahrenen Kilometer
 - a) bis 100 km: Fr. 4.50
 - b) 101 bis 200 km: Fr. 4.–
 - c) über 200 km: Fr. 3.50

² Gebühren für Bahnverlad, Fahren- oder Tunnelbenützung: effektive Kosten

³ Unterkunft und Verpflegung der Mannschaft bei Einsätzen, die länger als 5 Stunden dauern: gemäss kantonaler Personalverordnung

§ 3 Einsätze im Ausland

¹ Es werden die Tarife gemäss § 2 (Einsätze ausserhalb des Kantonsgebietes) erhoben, und es sind die effektiven Auslagen der Mannschaft zu übernehmen.

² Es wird ein Kostenvorschuss verlangt.

§ 4 Besondere Bestimmungen

¹ Die Anwendung der Tarifpositionen in speziellen Fällen ist Sache der Gesundheitsdirektion. *

§ 5 Inkrafttreten

¹ Dieser Gebührentarif ersetzt den Gebührentarif für die Benützung des Rettungsdienstes vom 14. November 1994³⁾ und tritt per 1. Januar 1996 in Kraft. Er ist im Amtsblatt zu veröffentlichen.

³⁾ GS 24, 519

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	GS Fundstelle
17.10.1995	01.01.1996	Erlass	Erstfassung	GS 25, 165
22.12.1998	01.01.1999	§ 4 Abs. 1	geändert	GS 26, 191
29.06.2004	01.09.2004	§ 1	totalrevidiert	GS 28, 133
29.06.2004	01.09.2004	§ 2 Abs. 1, 1.	geändert	GS 28, 133

Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	GS Fundstelle
Erlass	17.10.1995	01.01.1996	Erstfassung	GS 25, 165
§ 1	29.06.2004	01.09.2004	totalrevidiert	GS 28, 133
§ 2 Abs. 1, 1.	29.06.2004	01.09.2004	geändert	GS 28, 133
§ 4 Abs. 1	22.12.1998	01.01.1999	geändert	GS 26, 191